

# Neumann, Ilse

Stand: 10.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	1903
<b>Alternative Namen:</b>	Graul, Ilse
<b>Geburtsort:</b>	Leipzig
<b>Wirkorte:</b>	Göttingen
<b>Tätigkeit:</b>	Hausfrau

## Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Neumann, Friedrich (Ehemann)

## Biographische Anmerkungen

Ehefrau des Göttinger Hochschulprofessors Friedrich Neumann; Tochter aus gehobenem Bürgertum, besuchte eine private höhere Mädchenschule und machte das Abitur; 1923 Beginn eines Germanistik- und Kunstgeschichte-Studiums in München; wechselte 1924 zu einer Ausbildung als Schauspielerin; lernte 1923 Friedrich Neumann kennen, den sie 1925 heiratete; das Paar wohnte in Göttingen, sie blieb Hausfrau und unterstützte ihren Ehemann, in dem sie Briefe, Aufsätze etc. abtippte; tritt 1933 der NSDAP bei, wie auch der Ehemann; sie war in der NS-Frauenschaft, Hauswartin und Blockwalterin in der Partei; wurde 1949 beim Entnazifizierungsverfahren als "Mitläufer" eingestuft; Sterbedatum unbekannt

## Bibliographische Quellen

Rosenbaum, Heidi: Von der "Höheren Tochter" zur Parteigenossin. In: Göttinger Jahrbuch / Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung; ID: gnd/2012009-6. - Göttingen : Verl. Die Werkstatt, 1952-; ZDB-ID: 2555-0, 70, 2022, S. 127-171

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1107818567](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 31.07.2023